

Die Berufswahlvorbereitung an der Edward-Flanagan-Schule

Kompetenzfeststellungsverfahren „hamet“



Seit dem Schuljahr 2013/2014 wird für die Berufsorientierungsstufe in Zusammenarbeit mit der Joachim-Schumann-Schule das Kompetenzfeststellungsverfahren im September/Oktober durchgeführt.

Der Erlass zur Ausgestaltung der Berufs- und Studienorientierung in Schulen vom 08.06.2015 sieht in § 11 die Durchführung einer Kompetenzfeststellung in der siebten Jahrgangsstufe vor. Dies wird an der EFS je nach dem Entwicklungsstand der Schüler/innen angewandt. Daher findet das Kompetenzfeststellungsverfahren meist erst in Klasse 8 oder Klasse 9 Anwendung.

Das Berufsorientierungskonzept der Edward-Flanagan-Schule sieht „hamet“ als Kompetenzfeststellungsverfahren vor.

Seitens der Qualitätsstandards der hessischen Landesregierung ist vorgegeben: "Es werden Kompetenzfeststellungsverfahren mit handlungsorientierten Aufgaben eingesetzt, welche es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen ihre personalen, methodischen und sozialen Kompetenzen aufzuzeigen." (HMWVL 2010, S.26)

Dies ist für uns die Grundlage, gemeinsam mit der Joachim-Schumann-Schule „hamet“ durchzuführen

„hamet“, ein „handwerklich motorischer Eignungstest“ ist ein Verfahren, das im Berufsbildungswerk Waiblingen besonders für Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf entwickelt wurde.

Ziel ist

- Verbesserung der Ausbildungsreife
- gezieltere Vermittlung in die Berufsausbildung

Mit Hilfe der Durchführung kann die EFS

- handlungsorientiert Stärken und Schwächen der Schüler/innen in möglichen Ausbildungsberufen feststellen,
- dies objektiv bewerten,
- konkrete Ansatzpunkte für die individuelle Förderung finden und
- als ein Hilfsmittel bei der Berufsberatung in den Gesprächen mit Berufsberatern, Schülern und Eltern anwenden.

Die Durchführung findet an 1-2 Tagen in der Joachim-Schumann-Schule statt und jeweils eine Schülergruppe wird von den Kollegen/Innen der EFS betreut und im Arbeitsprozess beobachtet. Alle Kollegen/Innen haben an einer hamet-Schulung teilgenommen.

Die Auswertung erfolgt extern durch eine Fortbilderin von hamet Im Anschluss daran werden die Ergebnisse mit jedem Schüler/in im Förderplangespräch thematisiert. . Diese fließen auch in die Berufsberatung ein und dienen als Grundlage zur Arbeit im Unterricht.

Zur Zeit werden die Kollegen*innen mit hamet3 nachgeschult.

Stand
3-22